

AUTOGLAS Wicke GmbH

Autoglas Wicke GmbH
24 Stunden
Notdienst
0 41 78 33 59

Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
• Steinschlagreparaturen • Folientönungen
• Hol- und Bringservice • Unfallinstandsetzung
• Reparaturfinanzierung • Reifenservice

Teil- & Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung* - Kundensatzwagen -

*gilt nicht bei allen Versicherungen

Holzdamms 7 (am netto-PLUS-MARKT) • 23966 Wismar
Tel. 038 41/78 33 58 • Fax 0 38 41/78 33 59
E-Mail: info@autoglas-wicke.de, www.autoglas-wicke.de

Typisch Ford: zuvorkommend innovativ

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD, MP3-fähig mit Doppeltuner und Audio-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Bei uns für **€ 19.990,-** Wunschausstattung/Zubehör gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

Autohaus Bumann GmbH Wismar
Rostocker Str. 5, 23970 Wismar, Tel. 03841 25550 www.ford-bumann-wismar.de

*Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 2x4 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System).

Vergleichen Sie die Endpreise - nicht die Rabatte!

Jumbo-Küchen

Tel. (03841) 28 78 80
23970 Wismar
Rothentor 2a

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 13.00 Uhr

WISMARER **BLITZ** am SONNTAG

9. August 2015

Nr. 32/22. Jahrgang

Nächster Ozeanriese kommt nach Wismar

Wismar/wb/pm. Am Montag macht erneut ein Kreuzfahrtschiff in Wismar fest. Gegen 7.00 Uhr wird MS Nautica im Alten Hafen erwartet. Das Schiff kommt aus Kopenhagen/Dänemark und macht sich gegen 23 Uhr auf den Weg nach Gdansk/Polen. Das im Jahr 2000 gebaute Schiff ist 180,50 m lang und fährt unter der Flagge von Marshall Islands.

»Vaterfreuden« im Open-Air-Kino

Kirchdorf/wb/pm. Am 15. August um 21.00 Uhr wird auf dem Schlosswall in Kirchdorf die Komödie »Vaterfreuden« von und mit Matthias Schweighöfer in Kirchdorf auf der Insel Poel gezeigt. Wie bisher sind Groß und Klein herzlich eingeladen dem Open-Air-Kino-Spektakel kostenlos beizuwohnen. Für das leibliche Wohl werden Bratwurst und Getränke angeboten. Mitzubringen sind lediglich Sitzgelegenheiten. Bei Regen findet die Vorführung im Saal des Inselmuseums statt.

MS-Stammtisch

Wismar/wb/pm. Am Dienstag, dem 11. August 2015, trifft sich um 17.00 Uhr der Wismarer Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene und ihre Angehörigen im Gasthof »Zur Linde«, Rudolf-Breitscheid-Straße 26 - 28. Der Stammtisch soll Betroffene und ihre Angehörigen zusammenführen, um Erfahrungen im Umgang mit dieser heimtückischen Krankheit auszutauschen. Der Stammtisch ist ein freiwilliger Kreis Betroffener und deren Angehöriger unter dem Dach der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, der sich immer am zweiten Dienstag im Monat trifft. Natürlich ist die Teilnahme kostenlos. Informationen erhalten Sie bei Enrico Subat: 03841-2441044.

Verein regt »Tag des Gutshauses« an

Über 2000 Gutshäuser verleihen unserem Land einen ganz besonderen Charme

Nordwestmecklenburg/wb/kv. Über 2000 Gutshäuser gibt es in Mecklenburg-Vorpommern. Soviele, wie in keinem anderen Bundesland. »Sie sind das Alleinstellungsmerkmal unseres Landes. Kein Land in Europa kann eine solche Vielzahl von Gutshäusern, Gutsanlagen, Parks aufweisen«, sagt Ludwig Vollmer. Der Architekt im Ruhestand schwärmt für die alten Herrenhäuser im Land - und bedauert, dass viele von ihnen ein eher trauriges Dasein fristen. »Vielen ist die Bedeutung dieses Kulturerbes gar nicht bewusst«, fährt er fort. Aus diesem Grund möchte er, dass wenigstens einmal im Jahr der Fokus auf Gutshäuser gerichtet wird. »So wie es den Weltspartag gibt oder den Muttertag möchten wir den Gutshaustag in unserem Land etablieren«, schlägt er vor. Als Vorsitzender des Kulturvereins Gutshaus Schmaktin e.V. hat er in den vergangenen Jahren schon einige Gutshaustage in Schmaktin mit organisiert. Dabei haben sich bis zu 20 weitere Gutshäuser aus der Region dort präsentiert. »In diesem und den folgenden Jahren möchten wir gerne, dass die Häuser selbst etwas bei sich veranstalten, um die Menschen für die Schönheit und historische Bedeutung der Gutsanlagen zu sensibilisieren«, so seine Vorstellung. Und wenn es »nur« Kaffeetafeln sind oder Lagerfeuer.

143 Gutshäuser sind im Landkreis Nordwestmecklenburg verzeichnet. »Davon stehen nicht mehr alle«, weiß Ludwig Vollmer. »Oftmals abgerissen, ganz ohne Not, wie kürzlich das Gutshaus in Wismar Wendorf.« Er möchte, dass sich das Bewusstsein der Menschen gegenüber Gutshäusern ändert, »auch wenn es nur noch ein Steinhaufen ist und reinregnet«. Das Gutshaus in Schmaktin war ebenfalls schon zum Abriss freigegeben, bis sich »ein paar Ehrenamtliche und Enthusiasten« fanden, um das Haus unter



Das Gut Schmaktin, erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1271, wurde 1841 von Werner Friedrich Keding erworben und bis 1945 von der Familie betrieben. Das Gutshaus wurde wahrscheinlich am Ende des 18. Jahrhunderts errichtet. Fotos: Vogt (2)

ihre Vereinsfittiche zu nehmen. Doch mit den wenigen Mitgliedsbeiträgen lässt sich nicht allzuviel ausrichten. Sie reichen auch nicht aus, um erforderliche Eigenmittel für mögliche Förderprogramme aufzubringen. Der Gutshaustag könnte auch auf diese Probleme verweisen und so möglicherweise finanzielle und personelle Unterstützung einwerben. »Auch wenn jeder nur einmal hilft, ist es schon eine große Hilfe«, beteuert der Vereinsvorsitzende. Vor allem junge Leute möchte der Vereinsvorsitzende für das Thema gewinnen, ihnen die Unverwechselbarkeit und den Charme von Gutshäusern bewusst machen. »Natürlich möchten wir auch nicht leugnen, dass erst 1820

die Leibeigenschaft aufgehoben wurde. Aber die Güter hatten auch eine große wirtschaftliche Bedeutung für die Region. In Schmaktin standen Ende des 19. Jahrhunderts 74 Leute in Lohn und Brot«, erklärt Ludwig Vollmer.

Das Programm am Gutshaustag in Schmaktin am 13. August sieht u.a. eine Führung im zurückeroberten Park und Apfelfgarten vor (11 Uhr), eine Führung durch den Saal (14 Uhr), die Erläuterung der ehemaligen Anlage (14.30 Uhr) und eine Diaschau (15 Uhr). Besucher sind bereits ab 10 Uhr willkommen. Um 21.30 Uhr soll der Park im Kerzenlicht erstrahlen und ein kleines Feuerwerk ist um 22.30 Uhr geplant. Während der ganzen Öffnungszeiten stehen im Zelt selbstgebackener Kuchen und Getränke zur Verfügung sowie eine große Schaukel an der Eiche. Willkommen sind alle Einwohner, Gemeindevorteiler, Gäste und alle anderen Interessenten.



Ludwig Vollmer möchte gerne einen »Tag des Gutshauses« ins Leben rufen. Er sollte jährlich immer am 2. Donnerstag im August stattfinden.

Landrat a.D. verstorben

Nordwestmecklenburg/wb. Nordwestmecklenburgs ehemaliger Landrat Erhard Bräunig ist am Freitag verstorben. Er erlag am Morgen den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls. Der 69-Jährige war als Radfahrer auf der B 105 unterwegs, als er kurz hinter Neu Degtow, am Abzweig nach Hamberge, von einem abbiegenden Transporter erfasst wurde. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Bräunig war von 1992 bis 1994 sowie von 2001 bis 2008 Landrat des ehemaligen Landkreises Grevesmühlen und späteren Landkreises Nordwestmecklenburg.

Seit 2009 war er Bürgermeister von Plüschow. Die Beschäftigten des Landkreises haben die Nachricht von seinem plötzlichen Tod mit tiefer Betroffenheit und großer Traurigkeit aufgenommen. Landrätin Kerstin Weiss sagte: »Für mich war Erhard Bräunig ein ständiger Wegbegleiter seit 1991. Er hat meinen persönlichen Werdegang stark geprägt und war mir ein großes Vorbild. Seine persönliche und unkomplizierte Art sowie sein Rat werden mir sehr fehlen.«



Weltstar Giora Feidman spielt in St. Nikolai



Volkmar Herre zu Gast beim Blitz-Frühstück



Urlaubern die Region schmackhaft machen

Seite 3

Seite 4

Seite 7